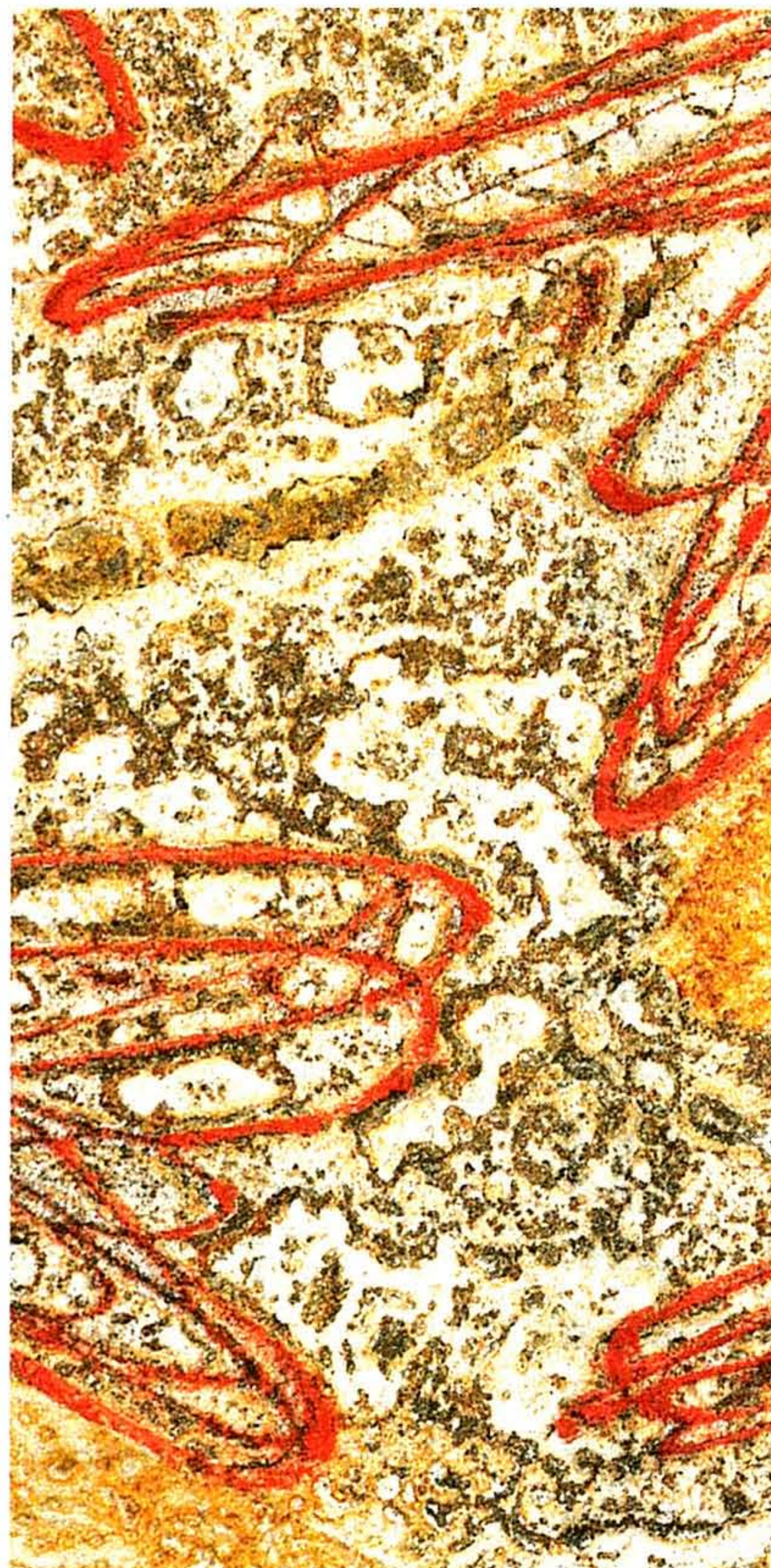


GALERIE MOLLWO Bilder und Objekte von Beatriz von Eidlitz

Landschaften aus Metall und Papier

tma. Ab diesem Sonntag, den 27. November, präsentiert die Riehener Galerie Mollwo neuere Arbeiten von Beatriz von Eidlitz. Sie wurde 1955 in Buenos Aires geboren. Von 1977 bis 1979 studierte sie an der dortigen Kunstakademie. 1979 übersiedelte sie nach Deutschland, wo ein Studium an der Kunstakademie München folgte. Seit 1985 ist sie freischaffende Künstlerin.

Beatriz von Eidlitz versteht sich selbst in erster Linie als Bildhauerin und nicht, wie man denken möchte, als Malerin. Sie verbindet in ihren Werken Materialien, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten, nämlich Papier und Eisen. So treffen Härte und Fragilität in einer ungewohnten Form aufeinander. Die Künstlerin arbeitet seit Mitte der 80er-Jahre mit Papier. Daraus entwickelte sie ihre eigene Technik. Eisenblech, Farbpigmente und handgeschöpftes Papier sind die wichtigsten Elemente ihrer Arbeiten. Die feuchte Papierpulpe giesst sie über die mit Pigmenten und Metallteilen vorbereiteten Eisenplatten. Während des langsamen Trocknungsprozesses der Papiermasse erfolgt gleichzeitig eine Oxidation. Durch die jahrelange Erfahrung der Künstlerin mit diesen



Beatriz von Eidlitz: «Ohne Titel» (2009).

Foto: zVg

Materialien versteht sie es, gezielt ein gewünschtes Resultat zu erlangen. Dennoch gehört der Zufall ebenso zu den eingesetzten Gestaltungselementen.

Ihre abstrakten Werke entstehen durch ein bewusst sparsam eingesetztes Formenrepertoire, meist einfacher geometrischer Formen. Mittels repetitiver Anwendung erreicht sie eine sehr starke Rhythmisierung ihrer Werke.

Bestimmt zählen zu Beatriz von Eidlitz' Inspirationspunkten verinnerlichte Landschaftseindrücke aus frühester Kindheit, die sie in ihrer damaligen Heimat Argentinien aufgenommen hat. Dennoch ist es nicht primär ihre Absicht, diese bildlich wiederzugeben. Vielmehr verhelfen sie ihren Werken, den ihnen eigenen, archaischen Ausdruck zu verleihen. Dabei spielen die meist erdtonigen Pigmentfarben eine sehr wichtige Rolle; sie evozieren denn auch Assoziationen zu Landschaften.

Bilder und Objekte von Beatriz von Eidlitz in der Galerie Mollwo (Gartengasse 10) vom 27. November bis zum 8. Januar 2012. Vernissage am Sonntag, 27. November, von 13 bis 16 Uhr, Finissage am Sonntag, 8. Januar, von 13 bis 16 Uhr. Die Künstlerin wird jeweils anwesend sein.